

## Unternehmensbesuch „Deutsche Botschaft Tokyo“

Am 24. November besuchten eine Schülerin und 28 Schüler der PASCH-Schulen die Deutsche Botschaft in Tokyo. Sie wurden von zwei Lehrerinnen und zwei Mitarbeiterinnen des Goethe-Instituts begleitet.

Am Eingangstor haben wir uns getroffen. Zu dritt mussten wir durch eine Schleuse gehen, wobei wir und unser Gepäck streng kontrolliert wurden. Weil wir eine große Gruppe mit mehr als dreißig Personen waren, dauerte diese Kontrolle etwa zwanzig Minuten. Die Schüler, die die Präsentationen halten sollten, sind dadurch sicherlich noch nervöser geworden. Um das Botschaftsgebäude zu betreten, mussten wir durch zwei weitere große Glastüren gehen.

Wir wurden von zwei Mitarbeitern, Herr Touré von der Abteilung für Kultur und Kommunikation und Frau Hertel, einer Praktikantin, begrüßt und in den Konferenzraum begleitet. Zuerst haben sich alle Schüler auf Deutsch vorgestellt. Danach folgten die vier Präsentationen jeder Schule mit PowerPoint, und zwar in dieser Reihenfolge: Kitazono, Waseda, Dokkyo und Kisarazu. Die Themen waren sehr vielfältig, z.B. geschichtlicher Überblick, Residenzgarten, Geschichte des Botschaftsgebäudes usw. Nach jeder Präsentation kamen von Herrn Touré und Frau Hertel nette Kommentare und Fragen, wodurch die Schüler die diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland und die Rolle der Botschaft besser verstehen konnten.

Auch von Schülerseite kamen rege Fragen auf Deutsch. Ein Schüler fragte: „Wir sind gerade in der Botschaft. Das heißt, wir sind in Deutschland. Dürfen wir Bier trinken?“ Oder ein anderer Schüler wollte wissen, welche Voraussetzungen man braucht, um sich für eine Stelle bei der Botschaft zu bewerben. Auf jede Frage antworteten Herr Touré und Frau Hertel sehr freundlich und ausführlich. Am Ende bekamen alle Schüler eine Geschenktüte, in der einige Unterlagen und spezielle Gummibärchen waren. Durch diesen Besuch haben vielleicht einige Schüler Interesse bekommen, in Zukunft in der Botschaft zu arbeiten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Mitarbeitern der Botschaft, dass sie sich trotz ihrer vielen Aufgaben für uns Zeit genommen haben.

Ayako Yamazaki und Yuko Tanizawa  
Lehrkräfte an der Kitazono Oberschule

訪問報告書：ドイツ連邦共和国大使館 東京

11月24日（木）、PASCH校の生徒28（男子27名、女子1名）、教員2名、ゲーティンステイトゥートから2名でドイツ連邦共和国大使館を訪問した。

大使館前に集合したが、施設内に入るために鉄の柵扉が二重に設置されており、そこを通過するまでに、身分証明及び荷物チェックが3名ずつ行われた。30名以上で訪問をしたため、このセキュリティーチェックで20分を要した。プレゼンテーションを控えている生徒にとっては、入口での物々しい雰囲気緊張感がさらに増したようであった。セキュリティーチェックを終えて、大使館ビル内に入るにもさらに二重の重い扉を通過する必要がある、入るまでがとても大変であるという印象を受けた。

館内では、広報文化担当のトゥレ氏と研修生のヘルテルさんの2名の職員の方に対応していただいた。会議室に通され、全員の自己紹介の機会を与えていただいた。生徒それぞれドイツ語で自己紹介をした後、北園、早稲田高等学院、獨協、木更津高専の順に、パワーポイントによるプレゼンテーションを行った。それぞれ大使館について歴史、公邸の庭園や、建築の変遷などさまざまな角度からの発表であったが、各校の発表の後に職員の方々からのコメントや意見交換を丁寧にしていただき、訪れた生徒たちは日独の関係や大使館の役割についてあらためて理解を深めることができた。

発表後の質疑応答では、「大使館内はドイツであるが17歳の自分はここでビールを飲むことは可能か?」「大使館で働く条件は?」など各校の生徒よりドイツ語で活発な質問が寄せられた。職員の方々からは各質問に丁寧に答えていただき、さらにドイツについての本などの資料やグミの入ったプレゼント袋をいただくことができた。日本におけるドイツ連邦共和国大使館の役目などを理解した今回の機会を通して、訪問した生徒の中に大使館で働くことに興味を持った者もいたであろう。

PASCH校生徒のために、貴重な機会をいただいた大使館職員の皆様には心より御礼申し上げます。

（報告：東京都立北園高等学校 山崎 綾子 谷澤 優子）